



Jets: Revanche missglückt Hamburg in nahezu alle Bereichen überlegen

**American Football Club
Troisdorf Jets
seit 1980**

Troisdorf, 17. Juni 2014 – Das war nichts mit der erhofften Revanche für die Jets. Die Zweitliga-Partie gegen die Huskies endete am Sonntag in Hamburg mit einer klaren 31:14-Niederlage für die Aggerstädter. Dabei verpennten die Jets das komplette erste Spielviertel.

fon: 0177-4112290

presse@troisdorf-jets.de.de
www.troisdorf-jets.de

Kaum baten die Schiedsrichter in Hamburg zum ersten Seitenwechsel, stand es bereits 17:0 für die Gastgeber. Wide Receiver Tyson Giza und Fullback Rasmus Brunßen sorgten für die ersten beiden Touchdowns, nachdem zwischenzeitlich Kicker Marvin Saine mit einem Fieldgoal auf 10:0 erhöhte. Vor allem die Offense der Jets kam zu Beginn überhaupt nicht in Tritt. Zu viele Fehler sorgten dafür, dass nahezu jeder Angriff bereits im Keim erstickt wurde. Noch dazu kamen die Huskies mit fast jedem Punt der Jets in eine aussichtsreiche Feldposition.

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Heinen

17.06.2014
PM-Jets-1419.docx

So dauerte es bis zum zweiten Quarter, bis endlich auch Punkte für die Troisdorfer auf das Scoreboard kamen. Ein Pass von Quarterback Zac Cavanaugh auf Wide Receiver Rey Ket sorgte für den 7:17-Anschluss. Den Extrapunkt verwandelte Dennis Schwartz sicher. Kurz drauf stellten die Huskies jedoch den alten Abstand wieder her (TD Giza, PAT Saine) und mit einem 24:7 für die Hausherren ging es in die Halbzeitpause.

„Die Hamburger sind wirklich ein bärenstarkes Team“, sagt Jets-Präsident Eric Grützenbach anerkennend. „Auf vielen Positionen waren uns die Huskies heute im Einzelduell überlegen. Vor allem sind die Hamburger das erste Team, das es geschafft hat, unseren Top-Scorer Travis Poitier vollkommen abzumelden. Der Sieg ist leider mehr als Verdient.“

Verletzungsbedingt waren die Jets mit einem kleinen Kader an die Elbe gereist. Noch dazu verletzte sich der erfahrenen Wide Receiver Mario Schmitz schon beim Aufwärmen. Dem riesigen Hamburger Kader hatten die Troisdorfer bei heißem Sommerwetter so nur wenige Reserven entgegen zu setzen.

Nach der Halbzeit zeigte sich die Defense der Jets von ihrer starken Seite und ließ insgesamt nur noch einen Touchdown der Huskies zu. Offensive Liner Alexander Hariadis sicherte einen Fumble in der Endzone (31:7, PAT Saine). Für einen Offense Liner ist es ein seltenes Kunststück, sich in die Scorerliste einzureihen.

Kurz vor Schluss gelang den Jets noch der Ehrentreffer durch einen erneuten Touchdown von Rey Ket nach einem Pass von Zac Cavanaugh.



**STADTWERKE
TROISDORF**



presse information



Viel Zeit zur Erholung bleibt den Jets nicht, denn am kommenden Sonntag kommt es zum Derby mit den Cologne Crocodiles in Köln-Chorweiler (KO 14:30 Uhr).

Hamburg Huskies vs. Troisdorf Jets

31:14 (17:0/7:7/0:0/7:7)

07:00 Pass Giza (Gregersen, PAT Saine)

10:00 Fieldgoal Saine (32 Yards)

17:00 Lauf FB Rasmus Brunßen (PAT Saine)

17:07 Pass Ket (Cavanaugh, 7 Yards, PAT Schwartz)

24:07 Pass Giza (Gregersen, PAT Saine)

31:07 Fumble Rec-TD Hariadis (PAT Saine)

31:14 Pass Ket (Cavanaugh, 38 Yards, PAT Schwartz)